



Ein **Z**uhause  
mit **Z**ukunft

## Newsletter Mai 2023

### Zur Situation in Nepal

Kommt man als Europäer nach Nepal, fühlt man sich dort rasch sehr wohl. Mit Englisch kann man sich leicht verständigen; die Menschen sind freundlich und aufgeschlossen; es gibt wenig Kriminalität; Nepal hat eine funktionierende Demokratie mit guter Rechtsprechung; die Preise erscheinen uns recht günstig, und die Aussicht auf die hohen Berge ist grandios. Nepal ist ein beliebtes Reiseland.

Ich werde oft gefragt, ob Nepal wirtschaftlich auch unter dem Ukraine-Krieg leidet. Die Inflationsrate liegt mit ca. 7 % ähnlich wie in Europa. Der Liter Benzin kostet um 160 NRs = ca. 1,15 €. Im Hinblick darauf, dass die meisten nur 200 bis 300 € pro Monat verdienen, ist dies sehr hoch. Reis ist dagegen mit 100 NRs = ca. 0,75 € noch recht günstig. Insgesamt müssen die meisten ca. 40 % ihres Einkommens für Lebensmittel ausgeben.

Politisch wird Nepal von den beiden benachbarten Großmächten China und Indien umworben. China baut viele Wasserkraftwerke und Flugplätze. Indien trägt einen Teil des Regierungshaushaltes. Auch die europäischen Länder und die USA unterstützen Nepal mit zahlreichen Entwicklungsprojekten. Von 2010 bis 2022 ist das Bruttoinlandsprodukt von 500 auf 1.200 US\$ pro Person gestiegen, wovon die Überweisungen der im Ausland arbeitenden Nepalesen etwa ein Viertel beitragen.

### Wie geht es den Mädchen?

Den Kindern geht es recht gut. Wir haben derzeit 35 Mädchen, davon wohnen 31 Mädchen unter 18 Jahren im Haupthaus. Die beiden Kleinsten, Rakshya (5) und Esha (6), wurden voriges Jahr aufgenommen.



*Rakshya und Esha beim Abendessen mit Reis und Linsen*

Seit April werden die Mädchen von Anisha als neue Hausmutter betreut. Sie kam 2007 als Fünfjährige ins Kinderhaus. Sie kennt diese Rolle von Kindesbeinen und hat ein gutes pädagogisches Gespür, mit Kindern umzugehen. Weiterhin führt sie ihr Studium in „Social Work“ weiter, um in zwei Jahren ihren Bachelor zu machen. Sie ersetzt Anna, die für nach Pokhara geht, wo sie 6 Monate ein Stipendium bekommen hat



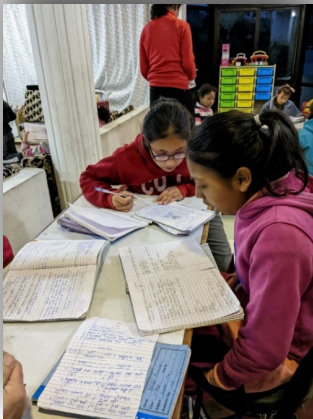
*Anisha, die neue Hausmutter*

Ende März waren die Prüfungen zur Versetzung in die nächste Klasse. Vorher musste noch fleißig gelernt werden. Einige, deren Versetzung gefährdet war, bekamen Nachhilfe von den größeren Mädchen. Am Ende wurden alle versetzt. Zusammenarbeit zahlt sich aus.

bis 10 April. Sie schauten nach der Buchhaltung, erkundigten sich nach Ausbildung und Erziehung der Kinder und trafen sich mit den Mitgliedern des Kiran Nepal Vereins. Ein Memorandum of Understanding schafft die Basis einer guten Zusammenarbeit zwischen den beiden Vereinen.



Ein großes Highlight war die eintägige Wanderung auf einen 2.200 m hohen Gipfel südlich des Kathmandu-Tals mit 11 Mädchen und Sebastian, dem Enkel von Opa Klaus Busch.



*Links: Mankumari und Ribika lernen eifrig, um die Prüfung in der Schule zu bestehen.*



*Rechts: Anna hilft der kleinen Kabita bei den Schulaufgaben.*

Von unserem Vereinsvorstand besuchten Klaus Busch und Rainer Mehlhase das Kinderhaus vom 15. März



*In Godaveri, dem botanischen Garten:*





*An Ostern verwandeln sich Kabita und Samjhana in Kätzchen. Opa hat Gesichtsfarben aus Deutschland mitgebracht.*



*Im warmen Frühjahr können die Mädchen im Garten vor dem Kinderhaus spielen und Fahrrad fahren.*

### **Was machen unsere großen Mädchen?**

Wir haben 4 größere Mädchen (19 bis 21 Jahre alt), die separat in einem benachbarten Haus, dem Pinkhaus, wohnen. Premika ist eine davon. Sie hat voriges Jahr Abitur gemacht und sofort eine Anstellung in der benachbarten

Privatschule als Lehrerin vom Kindergarten bis zur 5. Klasse bekommen. Sie kann sehr gut Englisch. Wie man pädagogisch mit kleinen Kindern umgeht, das lernte sie jeden Tag im Kinderhaus. Daneben studiert sie an der Uni „Social Work“, um ihren Bachelor und Master zu machen.



*Dina (20) und Premika (19) bereiten das Abendessen vor.*

Dina und Premika, möchten wir im Sommer nach Deutschland einladen, wo sie auf unserer **25-Jahrfeier** mit Tanz und Gesang auftreten werden. Sie freuen sich schon darauf, ihre Pateneltern in Deutschland kennen zu lernen. Wir laden auch alle Spender und Freunde des Kiran Kinderhauses zu diesem großen Fest ein. **Die Benefiz-Veranstaltung wird am 2. und 3. September ab 14 Uhr in der Grundschule in Altwarmbüchen zu stattfinden.**

Namaste, Ihr Kinderhaus in Nepal e.V.